

Mandl: Bauinvestitionen sind Krisenimpuls für die Wirtschaft

Bauwirtschaft und Baunebengewerbe sind wichtige Konjunkturstützen für die Kärntner Wirtschaft, unterstreicht WK-Präsident Mandl.

23.02.2021, 13:25



© WKK/BAUER

Als richtiges Signal zum richtigen Zeitpunkt begrüßte heute Kärntens Wirtschaftskammerpräsident Jürgen Mandl das Kärntner Bauinvestitionsprogramm, das heute von der Landesregierung beschlossen worden ist. Mit 1,3 Milliarden Euro würde die öffentliche Hand einen wichtigen Beitrag zur konjunkturellen Erholung nach der von der Corona-Pandemie ausgelösten Wirtschaftskrise leisten. Mandl: „Das stetige Mahnen der Wirtschaftskammer, seitens des Landes durch Umschichtungen und die Vorziehung von Bauvorhaben die Investitionen anzukurbeln, hat Früchte getragen.“

Nun gelte es, durch gesetzeskonforme Regionalvergaben die aufgestockten Budgets der öffentlichen Hand in bestmöglicher Form für die heimische Wirtschaft zu nutzen und den heimischen Arbeitsmarkt wieder anzukurbeln. „Ein ambitioniertes Programm im Hoch- und Tiefbau ist in Verbindung mit der Wiederöffnung anderer Wirtschaftsbereiche – selbstverständlich unter intensiven Corona-Begleitmaßnahmen - die beste Investition, um den Wirtschafts- und Lebensstandort Kärnten wieder in Fahrt zu bringen“, betonte Mandl die Notwendigkeit weiterer Öffnungsschritte.

Das könnte Sie auch interessieren



Mandl: Keine Entschuldigung für Sozialstaatsmissbrauch

Wirtschaftsvertretung verwundert, weil ÖGB-Lipitsch jene verteidigt, die Kollegen und Betriebe schädigen. „Müssen über Einstellung reden!“ [➤ mehr](#)



Muttertag am 9. Mai 2021: Romantik liegt in der Luft

Liebliche Arrangements liegen heuer im Trend – mit edlen Rosé-Tönen, zartem Flieder und Violett sowie charmanten Akzenten in Fuchsie und Mint- bis Graugrün. [➤ mehr](#)

